

5Kapriolen und Abschied = Des caprices et des adieux

Autor(en): **Eberhard, Simon**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **107 (2016)**

Heft 7

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

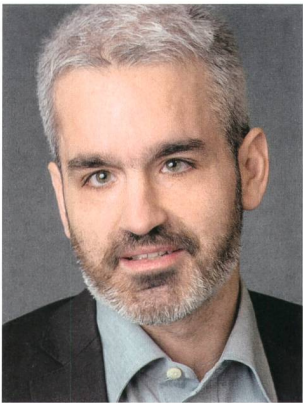
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kapriolen und Abschied



Simon Eberhard,
Chefredaktor VSE
simon.eberhard@strom.ch

Wenn Sie diese Ausgabe in den Händen halten, ist Anfang Juli, also – hoffentlich! – Hochsommer. Die winterlich anmutende Titelseite dieser Ausgabe stellt dazu einen krassen Kontrast dar. Seit der Aufnahme ist übrigens noch nicht so viel Zeit vergangen, wie man vielleicht denken könnte: Als ich nämlich in den letzten Apriltagen – also vor gerade mal zwei Monaten – für die Reportage nach Lauterbrunnen ins Berner Oberland reiste, war die Landschaft frisch verschneit. Im Hinblick auf attraktive Fotomotive mag dies reizvoll sein, für den lokalen Stromversorger stellen solche Wetterkapriolen jedoch eine beträchtliche Herausforderung dar. Nicht die einzige übrigens, wie Sie auf den Folgeseiten lesen können.

An dieser Stelle ein Hinweis in eigener Sache: Dies ist meine letzte Ausgabe

als VSE-Chefredaktor des Bulletin SEV/VSE. Ich bedanke mich ganz herzlich bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, für Ihr Interesse und auch die kritischen Rückmeldungen während der vergangenen drei Jahre, in denen ich von Seiten des VSE diese Zeitschrift betreuen durfte. Das Bulletin SEV/VSE wird für Sie natürlich ein sicherer Wert bleiben und weiterhin fundierte Fachinformationen im Bereich der Energiewirtschaft, Elektrotechnik und Informationstechnik bieten. In dieser Hinsicht sind wir berechenbarer als das Wetter.

Des caprices et des adieux

Simon Eberhard,
Rédacteur en chef AES
simon.eberhard@electricite.ch

Si vous tenez ce numéro entre vos mains, c'est que nous sommes début juillet, soit – espérons-le! – en plein été. La couverture de notre magazine rappelle davantage l'hiver, créant un flagrant contraste. Mais cette photo est plus récente qu'on pourrait le croire: en effet, lorsque je me suis rendu à Lauterbrunnen, dans l'Oberland bernois, pour un reportage à la fin avril – il y a donc tout juste deux mois –, de la neige fraîche recouvrait le paysage. Parfaits pour prendre de belles photos, ces caprices météorologiques représentent cependant un défi de taille pour les fournisseurs locaux d'électricité. Et encore, ce n'est que le premier d'une longue liste, comme vous pourrez le lire dans les pages suivantes.

Je profite de cet éditorial pour vous faire mes adieux, puisque ce numéro est pour moi le dernier en tant que rédacteur en chef du Bulletin SEV/VSE pour l'AES. Je tiens à vous remercier, chères lectrices, chers lecteurs, pour votre intérêt, mais aussi pour les retours critiques que vous m'avez adressés au cours des trois années où j'ai occupé ce poste. Bien sûr, le Bulletin SEV/VSE restera pour vous une valeur sûre proposant des informations spécialisées fondées dans le domaine de l'économie énergétique, de l'électrotechnique et des technologies de l'information. À cet égard, nous sommes davantage prévisibles que la météo.